

## Jugendeinzelmeisterschaft 2021 in Mörlenbach mit Lorschener Beteiligung

Am Samstag, 13.11.2021 fand in Mörlenbach die Jugendeinzelmeisterschaft 2021 statt. Nach langer Coronapause war es erstmals wieder möglich an realen Brettern sein Können unter Beweis zu stellen. Diese Gelegenheit haben Lea und Finn Nufer nicht ausgelassen.

Diese wurde in 2 Gruppen ausgetragen.

In der 1. Gruppe starteten die Teilnehmer der Altersgruppen U8, U10 und U12. Unser Schachclub wurde hier durch Finn Nufer vertreten. Finn startete mit einem Sieg in das Turnier und holte letztendlich 3,5 aus 7 Punkten. Hiermit belegte er den 3. Platz in seiner Altersgruppe U12 und wurde 5. in der Gesamtwertung der 1. Gruppe. Auffällig war in der 1. Gruppe, dass trotz einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Partie und Spieler fast alle Partien „geblitzt“ wurden. Teilweise wurde eine Runde von der gesamten Gruppe nach bereits 5 Minuten beendet. Vielleicht ist dies auch auf Corona zurückzuführen, da hier viele Kinder nur noch online blitzten. Von diesem Trend wurde offensichtlich auch Finn magisch angezogen. In seiner letzten Partie erreichte er ein eigentlich gewonnenes Endspiel mit Dame und König vs. König. Hierbei hat er durch unachtsames blitzten seinen Gegner Patt gesetzt. Dies war besonders ärgerlich, da er durch einen Sieg in dieser Partie seine Altersgruppe gewonnen hätte und in der Gesamtwertung der 1. Gruppe den 3. Platz belegt hätte. Vielleicht war das eine heilsame Lehre. Jeder konnte deutlich sehen, dass Finn ein enormes Potenzial hat, wenn er sich für seine Schachpartien etwas mehr Zeit nimmt. Daran werden wir im Training arbeiten.



In der 2. Gruppe starteten die Teilnehmer der Altersgruppen U14, U16 und U18. Hier wurde unser Schachclub von Lea Nufer vertreten. Sie hatte hier als jüngste Teilnehmerin des Feldes natürlich einen besonders schweren Stand. Aber auch bei Lea konnte man jede Menge Potenzial erkennen. In der 5. Runde konnte sie im Mittelspiel sogar einen Bauern gewinnen und diesen Mehrbauer bis ins Endspiel halten. Allerdings gab es außer dem Mehrbauer nur noch ungleichfarbige Läufer, so dass sie sich mit einem Remis begnügen musste. Die 6. Partie hat Lea sehr unglücklich verloren. Hier kam es zu einem Damenendspiel in dem Lea 2 Mehrbauern hatte und in eine Mattfalle getappt ist. In der letzten Partie stand Lea schon früh auf Verlust, hätte aber durch richtigen Abtausch einen Turm gewinnen können und somit noch durchaus Chancen auf einen Sieg gehabt. Trotzdem hatte sich die Mühe für Lea gelohnt. Sie gewann den Mädchenpokal.



Insgesamt gesehen war die Jugendeinzelmeisterschaft ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer hatten viel Freude und Spaß an dem sehr gut organisierten Turnier.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an die Eltern von Lea und Finn, die den gesamten Tag vor Ort waren und ihre Kinder mit unterstützt haben. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und unser Schachclub weiß das zu schätzen. Auch unser Vorstandsmitglied Johannes Esterluss ließ es sich nicht nehmen und kam am frühen Nachmittag zur Unterstützung unserer beiden Kids nach Mörlenbach.



Das Turnier hat gezeigt, wie sehr es unter den Nägeln brennt sich mit echten Gegnern wieder Messen zu können. Daher ist die Vorfreude auf das nächste Turnier besonders groß.

Bericht von Herbert Hotz mit dankender Unterstützung von Andreas Degenhardt